



Wanderin auf der Alp Häcki bei Engelberg, Luzern-Vierwaldstättersee (c) Bruno Augsburg

12.03.2019 09:08 CET

Schweiz für deutsche Gäste wieder attraktiver

Das zurückliegende Jahr war sehr erfreulich für den Schweizer Tourismus. 2018 wurden 38,8 Millionen Logiernächte in der Hotellerie verzeichnet, was einem Plus von 3,8 Prozent entspricht. Auch die deutschen Gäste machen wieder vermehrt Urlaub im südlichen Nachbarland. Die Übernachtungszahlen konnten um 3,9 Prozent gesteigert werden. In absoluten Zahlen gab es nur aus den USA und der Schweiz selbst ein höheres Wachstum.

Die Schweizer Hotellerie freut sich über gute Zahlen. Mit insgesamt 38,8 Millionen Logiernächten konnte der positive Trend der vergangenen Jahre fortgesetzt werden. Allein zum Vorjahr steigerten sich die Übernachtungen

um 3,8 Prozent.

Betrachtet man die Herkunftsländer der Schweiz-Touristen, sind die Zahlen aus Deutschland besonders erfreulich. Die Anzahl der Übernachtungen in Hotels stieg im Vergleich zu 2017 um 3,9 Prozent auf insgesamt 3,89 Millionen. Das sind knapp 150.000 Logiernächte mehr als ein Jahr zuvor. Damit bleibt Deutschland der mit Abstand wichtigste ausländische Quellmarkt. Einen stärkeren Zuwachs in absoluten Zahlen konnten nur die USA (plus 206.000 Logiernächte) und die Schweiz selbst (plus 493.000 Logiernächte) verzeichnen.

Der durch die Finanzkrise 2008 ausgelöste jahrelange Rückgang der Logiernächteentwicklung aus Deutschland ist somit gestoppt. Die Schweiz ist wieder attraktiv geworden für deutsche Urlauber. Dies beruht laut Jörg Peter Krebs, Direktor von Schweiz Tourismus Deutschland, hauptsächlich auf zwei Faktoren: „Zum einen hat sich der Wechselkurs erheblich entspannt. Gleichzeitig haben sich aber auch die Leistungsträger stark bewegt und attraktive Pakete geschnürt. Beides zusammen führte zu einem Preisrückgang, der bei den Gästen spürbar angekommen ist.“

Die eingeschlagene Marketingstrategie wird Jörg Peter Krebs deshalb nicht ändern: „Wir arbeiten nicht nach dem Gießkannen-Prinzip, sondern versuchen, dem Kunden so nah wie möglich zu sein.“ Im Fokus steht in diesem Jahr unter anderem eine auf Baden-Württemberg zugeschnittene Kampagne mit dem Comedian Christoph Sonntag und eine Roadshow für wichtige Multiplikatoren aus den Bereichen Medien, Reiseveranstalter und Reisebüros.

Weitere Informationen zum Urlaub in der Schweiz gibt es im Internet unter MySwitzerland.com, der E-Mail-Adresse info@MySwitzerland.com oder unter der kostenfreien Rufnummer von Schweiz Tourismus mit persönlicher Beratung 00800 100 200 30.

Informationen an die Medien

Weitere Bilder zur touristischen Schweiz stellen wir Ihnen auf www.Swiss-Image.ch zur Verfügung.

Kontaktpersonen



Valerie von Oppeln

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Norddeutschland (Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen)

valerie.vonoppeln@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 072



Andrea Daniele

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Berlin/Ostdeutschland

andrea.daniele@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 074



Krisztina Keilani-Schmidt

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland

krisztina.keilani@switzerland.com

+49 (0)69 509 551 005



Chantal Mayr

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Baden-Württemberg und Bayern

chantal.mayr@switzerland.com

+49 (0)711 - 207 030 32